

ALLGEMEINE GESCHÄFTS- UND REKLAMATIONSBEDINGUNGEN DES ONLINESHOPS

Betreiber des Onlineshops unter der Domain www.citywiel.de ist:

SMARTWIEL, s.r.o., Šebešťanová 256, 017 01 Považská Bystrica,

FN: 36214256, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Trenčín Abt.

Sro, Einlage Nr. 35039/R

Steueridentifikationsnummer: 2020043300

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer SK2020043300

Bankverbindung: ČSOB Kontonummer: IBAN: SK817500000004024292878

E-Mail-Adresse: smartwiel@imcslovakia.sk

Telefonnummer: +421 915 815 332, +421 918 413 398

Aufsichtsbehörde:

Inspektion der SOI für die Region Trenčín

Hurbanova 59, 911 01 Trenčín

Abteilung Aufsichtsausführung

Tel. +421 32 6400109

Telefax +421 32 6400108

für den Verkauf von Ware an den Verbraucher mittels des Onlineshops platziert unter der Internetadresse im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes Nr. 102/2014 Z.z. über den Verbraucherschutz beim Warenverkauf oder bei der Erbringung von Dienstleistungen anhand eines auf Distanz abgeschlossenen Vertrags oder eines außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers abgeschlossenen Vertrags und über die Änderung und Ergänzung einiger Gesetze, im Sinne des Gesetzes Nr. 151/2014 Z.z., des Gesetzes Nr. 173/2015 Z.z., 391/2015 Z.z.,

Artikel I – Begriffe

Verkäuferin	die Gesellschaft SMARTWIEL, s.r.o. , die beim Abschluss und der Ausführung des Kaufvertrags im Rahmen ihrer Unternehmenstätigkeit in ihrem Namen und auf ihre Rechnung handelt und über den Onlineshop die Ware verkauft
Verbraucher	eine natürliche Person, die die Ware über den Onlineshop auf der Domain www.citywiel.de kauft und der diese Ware nicht zur Ausübung des Jobs, des Berufs oder des Unternehmens dient

Onlineshop	das Internetgeschäft der Verkäuferin auf der Domain www.citywiel.de
Ware	die im Onlineshop angebotene Ware
Bestellung	eine Handlung des Verbrauchers im Zusammenhang mit dem Onlineshop, mit der der Wille des Verbrauchers zum Kauf der Ware im Onlineshop bekundet wird
Preis	der in der Bestellung angegebene Gesamtpreis, insbesondere der Preis für sämtliche Ware, die der Verbraucher bestellt hat und der in der Bestellung angegeben ist, sowie auch die MwSt. und andere Steuern, Gebühren inkl. Versandkosten
Versandkosten	der Preis für den Versand der Ware an den Verbraucher und die eventuelle Handhabung der Ware (z. B. das Hinauftragen der Ware usw.)
AGB	diese allgemeinen Geschäftsbedingungen

Artikel II – Allgemeine Bestimmungen

1. Diese AGB regeln:

- den Einkaufsprozess der Ware durch den Verbraucher mittels des Onlineshops,
- die Bedingungen des Verkaufs und Einkaufs der Ware über den Onlineshop der Verkäuferin,
- die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien, d. h. der Verkäuferin und des Verbrauchers aus dem Kaufvertrag zwischen diesen Parteien, dessen Gegenstand der Einkauf und Verkauf der Ware über den Onlineshop der Verkäuferin sind.

Artikel III – Bestellung und Vertragsabschluss

1. Der Verbraucher bestellt die Ware bei der Verkäuferin über den Onlineshop unter der Domain www.citywiel.de .
2. Die Beschreibung der Ware, ihrer Eigenschaften, der Verfügbarkeit auf Lager und ihr Preis sind im Onlineshop bei der jeweiligen Ware angegeben.
3. Nach der erfolgreichen Registrierung wird der Verbraucher Zugriff auf sein Konto haben, über das er sich beim Einkauf im Onlineshop anmelden wird. Bei jedem weiteren Einkauf muss sich der Verbraucher nicht mehr registrieren, es reicht, wenn er sich mit seinen Anmeldedaten bei seinem Konto im Onlineshop anmeldet.
4. Der Verbraucher bestellt die Ware bei der Verkäuferin über den Onlineshop und dies nach den Anweisungen im Onlineshop.
5. Nach dem Anklicken des Buttons „IN DEN WARENKORB“ bei der jeweiligen Ware wird die bestellte Ware automatisch in den Warenkorb des jeweiligen Verbrauchers gelegt. Der Warenkorb dieses Verbrauchers steht diesem Verbraucher während des Bestellvorgangs jederzeit zur Einsicht zur Verfügung.
6. In der Vorschau des Warenkorbs wählt der Verbraucher gleichzeitig die Versandart der Ware gemäß den von der Verkäuferin angebotenen Optionen aus.

7. Zum Preis für die einzelnen Waren, der MwSt. usw. kommt auch noch der Preis für den Versand je nach gewählter Versandart, wenn der Verkäufer mehrere Versandarten für die Ware anbietet.
8. Die Bestellung schließt der Verbraucher mit einem Klick auf den Button „Bestellung mit Zahlungspflicht“ ab. Zuvor ist der Verbraucher verpflichtet, sich mit diesen AGB vertraut zu machen und dies mit der Bestätigung folgenden Buttons zu bestätigen „Ich bestätige, dass ich mich mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Onlineshops www.citywiel.de vertraut gemacht habe, und ich erkläre, dass ich: - ordnungsgemäß über den Verlust des Rücktrittsrechts nach dem Erbringen der Dienstleistung belehrt wurde, - ordnungsgemäß über den Verlust des Rücktrittsrechts nach Beginn der Bereitstellung eines elektronischen Inhalts belehrt wurde. In den vorgenannten Fällen muss der Verbraucher vor Abschluss der Bestellung auch die Buttons mit folgendem Text bestätigen: „Der Verkäuferin erteile ich die ausdrückliche Zustimmung zum Beginn der Erbringung der Dienstleistung/der Bereitstellung des elektronischen Inhalts vor Ablauf der Frist für den Vertragsrücktritt und ich erkläre, dass ich von der Verkäuferin ausdrücklich über den Verlust des Rücktrittsrechts nach Beginn der Erbringung der Dienstleistung/der Bereitstellung des elektronischen Inhalts vor Ablauf der Frist für den Vertragsrücktritt belehrt wurde.“
9. Durch das Abschicken der Bestellung, d. h. durch das Anklicken des Buttons „Bestellung mit Zahlungspflicht“ bestätigt der Verbraucher gleichzeitig, dass er sich auch mit Folgendem vertraut gemacht hat/über Folgendes von der Verkäuferin belehrt wurde: - die Eigenschaften der Waren und den Gesamtpreis, den der Verbraucher der Verkäuferin bezahlen muss.
10. Nach der Erstellung der Bestellung wird diese Bestellung im System des Onlineshops registriert. Die Verkäuferin schickt an die E-Mail-Adresse des Verbrauchers, die dieser bei der Registrierung angegeben hat, Folgendes:
 - eine Auftragsbestätigung mit Bestellinformationen,
 - die Fassung der AGB, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Bestellung durch den Verbraucher gültig und wirksam waren,
 - die Reklamationsordnung der Verkäuferin, wenn sie nicht in den AGB enthalten ist.
11. Durch die Zustellung der Bestätigung der Annahme der Bestellung gemäß Punkt 11 dieses Artikels der AGB zusammen mit den sonstigen Unterlagen an den Verbraucher wird der Kaufvertrag für die Ware als abgeschlossen betrachtet, wobei dessen Gegenstand die Lieferung der in der Bestellung spezifizierten Ware zu dem dort angegebenen Preis ist und dies alles zu den Bedingungen, die in den Dokumenten gemäß Punkt 11 dieses Artikels der AGB enthalten sind.

Artikel IV – Zahlungs- und Lieferbedingungen

1. Sämtliche Warenpreise in der Bestellung wie auch im Onlineshop sind inkl. Mehrwertsteuer angegeben. Den Preis aus der Bestellung kann der Verbraucher folgendermaßen bezahlen:
 - a) per Banküberweisung, oder
 - b) durch Direkteinzahlung bei der Bank auf das Konto der Verkäuferin,

- c) per Nachnahme, also durch Bezahlung beim Zusteller bei der Warenannahme.
2. Für die Bezahlung des Preises berechnet die Verkäuferin keine Gebühr. Die Verkäuferin hat den Verbraucher jedoch hingewiesen, dass das jeweilige Subjekt, bei dem die Zahlung des Preises realisiert wurde, eine Zahlungsgebühr berechnen kann (z. B. die Bank für die Bareinzahlung).
 3. Der Verbraucher verpflichtet sich, den Preis innerhalb der in der Bestellung angegebenen Frist zu bezahlen.
 4. Als Bezahlung wird der Moment betrachtet, in dem der Preis auf dem Konto der Verkäuferin gutgeschrieben wird.
 5. Die Verkäuferin verpflichtet sich, dem Verbraucher die bestellte Ware innerhalb einer Frist von 14 Werktagen ab der Bezahlung des Bestellpreises oder innerhalb von 14 Werktagen ab dem Vertragsabschluss gemäß Art. III Punkt 12 dieser AGB, wenn als Zahlungsart Nachnahme gewählt wurde, zu liefern.
 6. Die Verkäuferin liefert dem Verbraucher die bestellte Ware an die Adresse, die der Verbraucher in der Bestellung als Lieferadresse angegeben hat.

Artikel V – Belehrung des Verbrauchers über das Rücktrittsrecht

1. Der Verbraucher ist innerhalb von 14 Kalendertagen ab der Warenannahme zum Rücktritt vom Kaufvertrag ohne Angabe eines Grunds berechtigt, wobei diese Frist als eingehalten gilt, wenn die Mitteilung zum Vertragsrücktritt am letzten Tag der Frist an die Verkäuferin abgeschickt wird. Die Ware wird in dem Augenblick als vom Verbraucher angenommen betrachtet, wenn der Verbraucher oder der von ihm bestimmte Dritte, mit Ausnahme des Transportunternehmens, sämtliche Teile der bestellten Ware annimmt oder wenn:
 - a) mehrere, vom Verbraucher in einer Bestellung bestellten Waren getrennt geliefert werden, mit dem Moment der Annahme jener Ware, die als letzte geliefert wurde,
 - b) aus mehreren Teilen oder Stücken bestehende Ware geliefert wird, mit dem Moment der Annahme des letzten Teils oder des letzten Stücks,
 - c) Ware wiederholt während eines definierten Zeitraums geliefert wird, mit dem Moment der Annahme der ersten gelieferten Ware.
2. Der Verbraucher macht sein Recht auf den Rücktritt vom Vertrag gemäß Punkt 1 dieses Artikels der AGB folgendermaßen geltend:
 - a) schriftlich unter der oben angeführten Adresse vom Sitz der Verkäuferin oder
 - b) per E-Mail unter der Adresse smartwiel@imcslovakia.sk
3. Der Verbraucher ist berechtigt, für den Rücktritt vom Vertrag gemäß Punkt 1 dieses Artikels der AGB das Formular zu verwenden, das die Anlage 1 dieser AGB bildet. Wenn der Verbraucher sein Recht auf den Rücktritt vom Vertrag gemäß Punkt 1 dieses Artikels der AGB geltend macht, gibt er der Verkäuferin die Ware zurück und dies durch das Senden an die oben in diesen AGB genannte Adresse des Sitzes der Verkäuferin spätestens innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem er von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch gemacht hat.

Beim Rücktritt vom Vertrag gemäß Punkt 1 dieses Artikels der AGB trägt die Kosten für die Warenrückgabe der Verbraucher und dies einschließlich der Kosten für die Warenrückgabe, die angesichts ihres Charakters nicht per Post zurückgegeben werden kann.

4. Die zurückgegebene Ware darf nicht beschädigt sein und muss der Verkäuferin mit dem Kaufbeleg, dem kompletten Zubehör, der Dokumentation, der Verpackung usw. zugeschickt werden. Für die Senkung des Warenwerts, die nicht durch normale Abnutzung während der Verwendung innerhalb der Rücktrittsfrist gemäß Punkt 1 dieses Artikels der AGB entstanden ist, haftet der Verbraucher.
5. Der Verbraucher hat das Recht, nach der Warenannahme im Rahmen der Rücktrittsfrist die Ware auszupacken und auf angemessene Weise zu testen, um die Eigenschaften und die Funktionstüchtigkeit der Ware festzustellen.
6. Die Verkäuferin erstattet innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab dem Tag des Eingangs des Rücktritts des Verbrauchers gemäß Punkt 1 dieses Artikels der AGB dem Verbraucher die Zahlungen zurück, die mit dem Vertragsrücktritt zusammenhängen und die sie von ihm anhand des Vertrags oder im Zusammenhang mit selbigem angenommen hat, einschließlich der Versandkosten, der Lieferkosten und der Portogebühr sowie sonstiger Kosten und Gebühren. Die Verkäuferin erstattet dem Verbraucher die Zahlung im Sinne des vorangegangenen Satzes auf die gleiche Weise zurück, wie sie vom Verbraucher bei der Zahlung für die Ware verwendet wird, sofern der Verbraucher mit der Verkäuferin nichts anderes vereinbart hat. Die Versandkosten, die Lieferkosten und die Portogebühren erstattet die Verkäuferin dem Kunden jedoch nur im Umfang der billigsten üblichen Zustellart, die von der Verkäuferin angeboten wird, ungeachtet dessen, welche Zustellart der Verbraucher wählt. Die Verkäuferin ist nicht verpflichtet, dem Verbraucher die Zahlung zu leisten, bevor ihr die Ware zugestellt wurde oder der Verbraucher ihr nachgewiesen hat, dass er ihr die Ware zurückgeschickt hat.
7. Der Verbraucher kann nicht von einem Vertrag zurücktreten, dessen Gegenstand Folgendes ist:
 - a) eine Dienstleistung, wenn ihre Erbringung mit der ausdrücklichen Zustimmung des Kunden begonnen hat und der Kunde erklärt hat, dass er ordnungsgemäß darüber belehrt wurde, dass er mit der Erteilung dieser Zustimmung das Recht auf den Vertragsrücktritt nach der vollständigen Erbringung der Dienstleistung verliert, und es zur vollständigen Erbringung der Dienstleistung kam;
 - b) der Verkauf von Ware, die nach den besonderen Wünschen des Kunden gefertigt wurde, maßgefertigte Ware oder speziell für einen Kunden bestimmte Ware;

Artikel VI – Erwerb des Eigentums und Übergang der Schadensgefahr an der Ware

1. Der Verbraucher erwirbt das Eigentumsrecht an der Ware erst mit der vollständigen Bezahlung des Gesamtpreises.
2. Die Schadensgefahr an der Ware geht zu dem Zeitpunkt auf den Verbraucher über, zu dem er die Ware von der Verkäuferin entgegennimmt oder - wenn er dies nicht pünktlich tut - zu dem Zeitpunkt, ab dem ihm die Verkäuferin den Umgang mit der Ware ermöglicht und der Verbraucher die Ware nicht annimmt.

Artikel VII – Reklamationsordnung (Mängelhaftung, Garantie, Reklamationen)

1. Bei der Warenannahme ist der Verbraucher verpflichtet, Folgendes zu kontrollieren:
 - ob ihm die Ware in Übereinstimmung mit der Bestellung geliefert wurde,
 - ob ihm die Ware in einer mit der Bestellung übereinstimmenden Menge geliefert wurde,
 - ob die Ware oder ihre Verpackung beschädigt ist.
2. Wenn dem Verbraucher Ware geliefert wurde, die er sich nicht bestellt hat, ist der Verbraucher verpflichtet, sofort bzw. spätestens innerhalb von 24 Stunden per E-Mail die Verkäuferin zu kontaktieren. In einem solchen Falle ist der Verbraucher berechtigt, die Ware nicht anzunehmen und mit der Person, die die Ware geliefert hat, ein Protokoll zur Nichtannahme der Sendung aufzusetzen.
3. Wenn dem Verbraucher eine Ware geliefert wurde, die Anzeichen einer Beschädigung oder offensichtliche Mängel aufweist oder sie in geringerer Menge als bestellt geliefert wurde, ist der Verbraucher verpflichtet, die Ware anzunehmen, diese Tatsachen jedoch im Lieferschein anzugeben. Der Verbraucher ist verpflichtet, einen solchen Lieferschein sofort an die Verkäuferin zu schicken und die Ansprüche aus den Mängeln geltend zu machen. Spätere Reklamationen bezüglich der Beschädigung, Zerstörung oder der Menge der Ware bei deren Lieferung werden nicht akzeptiert. Wenn der Verbraucher die Warenannahme gemäß diesem Absatz dieser AGB verweigert, ist die Verkäuferin berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten.
4. Der Verbraucher kann die Ware per E-Mail unter der Adresse: smartwiel@imcslovakia.sk oder per Post unter der Adresse des aktuellen Sitzes der Verkäufer reklamieren und dies zusammen mit den Belegen wie dem Lieferschein und der Rechnung. In der Reklamation ist der Verbraucher verpflichtet, Folgendes anzugeben:
 - a) seine Identifikationsangaben,
 - b) die Daten der Verkäuferin,
 - c) die Beschreibung der Ware, die vom Verbraucher reklamiert wird,
 - d) eine Beschreibung des Mangels der Ware und
 - e) die Nummer der Bestellung, die die Reklamation betrifft.
5. Wenn die Reklamation mittels Tools der Fernkommunikation geltend gemacht wird, ist die Verkäuferin verpflichtet, dem Verbraucher sofort eine Bescheinigung zur Geltendmachung der Reklamation zuzustellen, wenn die Bescheinigung nicht sofort zugestellt werden kann, muss sie unverzüglich zugestellt werden, spätestens jedoch zusammen mit dem Beleg bezüglich der Erledigung der Reklamation.
6. Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag, an dem der Verbraucher die Ware angenommen hat. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, wenn in den Belegen zur Ware nichts anderes angegeben ist. Wenn auf der Ware, ihrer Verpackung oder der ihr beiliegenden Anleitung eine längere Garantiezeit angegeben ist, endet die Garantiezeit nicht vor Ablauf dieses Zeitraums. Die Rechte aus der Mängelhaftung werden bei der Verkäuferin auf nachfolgende Weise geltend gemacht.
7. Die Garantie bezieht sich nicht auf Beschädigungen der Ware, die unter anderem besonders auf folgende Weise entstanden sind:
 - a) durch natürliche oder übermäßige mechanische Abnutzung,
 - b) durch Verschmutzung der Ware oder ihrer Teile infolge einer Vernachlässigung der Wartung oder einer Vernachlässigung der Pflege dieser Ware,

- c) durch die Benutzung der Ware unter Bedingungen, die mit ihrer Temperatur, ihrer Staubbelastung, ihrer Feuchtigkeit, ihren chemischen und mechanischen Einflüssen nicht der Umgebung entsprechen, in denen die Ware üblicherweise verwendet wird,
 - d) durch äußere Einflüsse, z. B. einen Fall oder Stoß, das Eindringen von Wasser, durch Feuer,
 - e) durch einen Eingriff einer unbefugten Person in die Ware (unsachgemäße Reparaturen, Montage oder Umrüstungen),
 - f) durch die Verwendung der Ware im Widerspruch zur Anleitung, den technischen Normen, einer anderen Dokumentation zur Ware oder zum Zweck, für den die Ware bestimmt ist,
 - g) durch mechanische Beschädigung, insbesondere zerrissene, zerschnittene, thermisch beschädigte Ware, Ware, die durch einen unvorsichtigen, unangemessenen physischen Umgang, ein absichtliches Zerkratzen der Schichten der Ware usw. beschädigt wurde,
 - h) durch nicht gemeldete offensichtliche Mängel bei der Warenannahme,
 - i) nach Ablauf der Garantiezeit.
8. Die Garantie bezieht sich auch nicht auf Schäden infolge eines Naturereignisses, einer Naturkatastrophe, einer gewaltsamen Beschädigung, von Witterungseinflüssen oder durch den Betrieb unter extremen und ungewöhnlichen Bedingungen.
 9. Die Verkäuferin haftet für Mängel, welche die verkaufte Sache bei der Annahme durch den Verbraucher aufweist. Bei gebrauchten Dingen haftet sie nicht für Mängel, die durch den Gebrauch oder Abnutzung entstanden sind. Bei Dingen, die zu einem niedrigeren Preis verkauft wurden, haftet sie nicht für Mängel, wegen denen ein niedrigerer Preis vereinbart wurde.
 10. Wenn es sich nicht um Dinge, die schnell verderben, oder um gebrauchte Dinge handelt, haftet die Verkäuferin für Mängel, die nach der Annahme der Dinge innerhalb der Garantiezeit (Garantie) auftreten.
 11. Die Verkäuferin ist verpflichtet, die Art und Weise der Abwicklung einer Reklamation sofort, in komplizierten Fällen innerhalb von 3 Tagen ab Beginn des Reklamationsverfahrens festzulegen, in begründeten Fällen, insbesondere, wenn eine komplizierte technische Bewertung des Zustands der Ware notwendig ist, spätestens innerhalb von 30 Tagen ab Beginn des Reklamationsverfahrens. Die Mitteilung der Art und Weise der Abwicklung der Reklamation kann seitens der Verkäuferin auch in Form einer E-Mail-Mitteilung an die vom Verbraucher bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse ausgeführt werden. Nach der Festlegung der Art und Weise der Abwicklung der Reklamation erledigt die Verkäuferin die Reklamation sofort, in begründeten Fällen kann die Reklamation auch später erledigt werden. Die Erledigung der Reklamation darf aber nicht länger als 30 Tage ab dem Tag der Geltendmachung dieser Reklamation dauern. Nach einem fruchtlosen Ablauf der Frist für die Erledigung der Reklamation ist der Verbraucher berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten.
 12. Über den Abschluss des Reklamationsverfahrens und das Ergebnis der Reklamation informiert die Verkäuferin den Verbraucher per E-Mail oder per Einschreiben. Wenn der Verbraucher die Warenreklamation während der ersten 12 Monate ab dem Abschluss des Kaufvertrags geltend gemacht hat, kann die Verkäuferin die Reklamation nur anhand der Äußerung eines Sachverständigen oder der Stellungnahme einer autorisierten, notifizierten oder akkreditierten Person oder anhand des Standpunkts einer bestimmten Person

(nachstehend nur „sachkundige Begutachtung der Ware“) abweisen. Ungeachtet des Ergebnisses der sachkundigen Begutachtung kann die Verkäuferin vom Verbraucher keine Erstattung der Kosten für die sachkundige Begutachtung der Ware oder andere Kosten im Zusammenhang mit der sachkundigen Begutachtung der Ware verlangen.

13. Die sachkundige Begutachtung der Ware muss Folgendes enthalten:
 - a) die Identifizierung der Person, die diese sachkundige Begutachtung durchführt,
 - b) die präzise Identifizierung des begutachteten Produkts,
 - c) eine Beschreibung des Produktzustands,
 - d) das Ergebnis der Begutachtung,
 - e) das Ausstellungsdatum der sachkundigen Begutachtung.
14. Die Verkäuferin ist verpflichtet, dem Verbraucher eine Kopie der sachkundigen Begutachtung, die eine Ablehnung der Reklamation begründet, spätestens innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag der Erledigung der Reklamation bereitzustellen.
15. Wenn der Verbraucher die Reklamation des Produkts nach dem Ablauf von 12 Monaten ab dem Vertragsabschluss geltend gemacht hat und diese von der Verkäuferin abgewiesen wurde, ist sie verpflichtet, im Beleg zur Erledigung der Reklamation anzugeben, wem der Verbraucher die Ware zur sachkundigen Begutachtung schicken kann. Wenn der Verbraucher die Ware zur sachkundigen Begutachtung an die im Beleg zur Erledigung der Reklamation angegebenen bestimmten Person schickt, trägt die Kosten für die sachkundige Beurteilung der Ware sowie auch sämtliche sonstige, damit zusammenhängende und zweckmäßig aufgewendete Kosten ungeachtet des Ergebnisses der sachkundigen Begutachtung die Verkäuferin. Wenn der Verbraucher anhand der sachkundigen Begutachtung von der von der Verkäuferin bestimmten Person die Haftung der Verkäuferin für den reklamierten Mangel der Ware nachweist, kann er die Reklamation erneut geltend machen; die Garantiezeit wird während der Durchführung der sachkundigen Begutachtung der Ware ausgesetzt. Die Verkäuferin ist verpflichtet, dem Verbraucher innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag der erneut geltend gemachten Reklamation sämtliche Kosten für die sachkundige Begutachtung der Ware sowie auch sämtliche, damit zusammenhängende und zweckmäßig aufgewendete Kosten zu erstatten. Eine erneut geltend gemachte Reklamation kann nicht abgewiesen werden.
16. Wenn es sich um einen Mangel handelt, der beseitigt werden kann, hat der Verbraucher das Recht, dass dieser unentgeltlich, pünktlich und ordnungsgemäß beseitigt wird. Die Verkäuferin kann jederzeit anstelle der Mängelbeseitigung die mangelhafte Ware gegen einwandfreie umtauschen. Wenn es sich um einen Mangel handelt, der nicht behoben werden kann und der verhindert, dass die Ware ordnungsgemäß wie ohne Mangel genutzt werden kann, hat der Verbraucher ein Recht auf den Umtausch der Ware oder auf einen Rücktritt vom Vertrag. Die gleichen Rechte stehen dem Verbraucher zu, wenn es sich zwar um behebbare Mängel handelt, der Verbraucher jedoch aufgrund des erneuten Auftretens des Mangels nach der Reparatur oder aufgrund einer größeren Anzahl von Mängeln die Ware nicht ordnungsgemäß nutzen kann. Als eine größere Anzahl von Mängeln werden mindestens drei Mängel und als das erneute Auftreten eines Mangels das Auftreten des gleichen Mangels nach mindestens zwei vorherigen Reparaturen betrachtet.
17. Durch die Erledigung einer berechtigten Reklamation verlängert sich die Garantiezeit um die Dauer des Reklamationsverfahrens. Wenn die Reklamation innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit durch den Umtausch der Ware gegen neue erledigt wurde, dann beginnt die Garantiezeit erneut ab dem Tag der Erledigung der Reklamation.

18. Reklamation Reklamationsbedingungen

Wir empfehlen dem Käufer, für Annahme und Bezahlung der Sendung bei der Post vor Ort zu kontrollieren, ob die Sendung beschädigt ist. Im Falle einer umfangreichen Beschädigung (zerrissene Verpackung, Verformung oder eine andere umfangreiche Beschädigung) empfehlen wir, die Sendung nicht anzunehmen.

Im Falle einer Reklamation schickt der Käufer die reklamierte Ware an die Postanschrift des Unternehmens Smartwiel,s.r.o., Šebešťanová 256, 017 01 Považská Bystrica, Slowakei. Das Paket muss ordnungsgemäß verpackt sein und sollte Folgendes enthalten: die reklamierte Ware einschließlich Zubehör, das Original des Garantiescheins, eine Kopie der Rechnung, eine Beschreibung des Mangels und die Kontaktdaten des Käufers – die Rückadresse, die Telefonnummer, die E-Mail-Adresse. Schicken Sie die Ware als Paket oder als Briefsendung per Einschreiben. Nachnahmesendungen werden nicht angenommen. Wir empfehlen, die Ware zu versichern. Die reklamierte Ware muss sauber und ohne mechanische Schäden eingeschickt werden.

Die Kosten für die Rücksendung nach Erledigung einer berechtigten Reklamation trägt der Verkäufer.

Wenn es innerhalb der Garantiezeit zu einem Mangel am Produkt kommt, hat der Kunde ein Recht auf Behebung des entstandenen Mangels. Wenn der Mangel an der Ware nicht behebbbar ist, ersetzt der Lieferant dem Kunden das mangelhafte Produkt durch ein neues oder, nach Vereinbarung, durch ein Produkt eines anderen Typs, wobei die Preisdifferenz nachbezahlt bzw. zurückerstattet wird.

Die Garantie befasst sich nicht auf Schäden durch:

1. eine natürliche oder übermäßige mechanische Abnutzung
2. eine Verunreinigung der Ware oder ihrer Teile infolge einer vernachlässigten Pflege
3. die Verwendung der Ware unter Bedingungen, die mit ihrer Temperatur, Staubentwicklung, Feuchtigkeit oder ihren chemischen und mechanischen Einflüssen nicht der Umgebung entsprechen, in der die Ware üblicherweise verwendet wird
4. einen Eingriff in die Ware durch eine unbefugte Person (unsachgemäße Reparaturen oder Änderungen)
5. die Verwendung der Ware im Widerspruch zur Gebrauchsanweisung
6. die Garantie bezieht sich ebenfalls nicht auf Schäden infolge eines Naturereignisses, einer Naturkatastrophe, einer gewaltsamen Beschädigung, von Witterungsbedingungen oder den Betrieb unter extremen und ungewöhnlichen Bedingungen.
7. Sämtliche rechtmäßig geltend gemachte Garantiereparaturen sind kostenlos, einschließlich der Kosten für die Zustellung der reparierten Ware an den Käufer.

Der Verkäufer entscheidet sofort über eine Reklamation, in komplizierten Fällen innerhalb von drei Werktagen. In begründeten Fällen, insbesondere, wenn eine komplizierte

technische Bewertung des Produktzustands oder einer Dienstleistung erforderlich ist, spätestens innerhalb von 30 Tagen ab dem Tag der Geltendmachung dieser Reklamation. Nach Ablauf dieser Frist ist der Verbraucher berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, oder hat das Recht auf Umtausch des Produkts gegen ein neues Produkt.

Der Verkäufer informiert den Käufer über die Erledigung der Reklamation telefonisch, per SMS oder per E-Mail und schickt die Ware auf eigene Kosten an die Käuferadresse. Zusammen mit der Ware schickt er dem Käufer auch ein Reklamationsprotokoll.

Die Garantiezeit für die angebotene Ware beträgt 24 Monate, sofern bei der Ware keine längere Garantiezeit angegeben ist, und beginnt mit dem Tag der Warenannahme durch den Kunden.

Informationen bezüglich der Servicestellen für den Garantie- und Nachgarantieservice erteilen wir Ihnen bei Bedarf telefonisch oder per E-Mail.

Nach der Erledigung der Reklamation wird dem Käufer die reparierte Ware und das Reklamationsprotokoll zugeschickt.

Durch die Erledigung der Reklamation verlängert sich die Garantiezeit um die Dauer des Reklamationsverfahrens. Wurde die Reklamation innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist durch den Umtausch der Ware gegen neue Ware erledigt, dann beginnt die Garantiezeit erneut ab dem Datum der Erledigung dieser Reklamation.

19. Die Verkäuferin hat keine weiteren Verhaltensregeln herausgegeben, die sie einhalten sollte, mit Ausnahme dieser AGB.

Artikel VIII – Personenbezogene Daten und deren Schutz

1. Die Verkäuferin erhebt personenbezogene Daten des Verbrauchers im Umfang jener Daten, die bei der Registrierung im Onlineshop verlangt werden, mittels der Registrierung im Onlineshop zum Zwecke der Umsetzung des Vertrags, bei dem der Verbraucher als eine der Vertragsparteien auftritt. Für die Verarbeitung personenbezogener Daten des Verbrauchers gemäß dem vorangegangenen Satz ist in Übereinstimmung mit [§ 13 Abs. 1 Buchstabe b\) des Gesetzes Nr. 18/2018 Z. z.](#) über den Schutz personenbezogener Daten und über die Änderung und Ergänzung einiger Gesetze (nachstehend nur „Gesetz Nr. 18/2018 Z. z.“) keine Zustimmung des Verbrauchers als betroffener Person erforderlich. Der Verbraucher bestätigt, dass er von der Verkäuferin *bereits bei der Erhebung der personenbezogenen Daten über seine Rechte aus dem Gesetz Nr. 18/2018 Z.z. informiert wurde, insbesondere über das Recht, Widerspruch gegen ihre Verarbeitung zum Zwecke des Direktmarketings einzulegen.*
2. Die Verkäuferin stellt bei der Erhebung personenbezogener Daten dem Verbraucher gemäß § 19 des Gesetzes Nr. 18/2018 Z.z. Folgendes bereit:
 - a) Kenndaten und Kontaktdaten der Verkäuferin und eines Vertreters der Verkäuferin, der beauftragt wurde,

- b) die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten, wenn einer bestimmt wurde,
- c) der Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten, für den die personenbezogenen Daten bestimmt sind, sowie auch die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten,
- d) die Kennung des Empfängers oder der Kategorie des Empfängers, wenn er existiert,
- e) die Aufbewahrungsdauer der personenbezogenen Daten; wenn dies nicht möglich ist, Angaben zu den Kriterien ihrer Bestimmung,
- f) über das Auskunftsrecht gegenüber dem Verantwortlichen bezüglich der den Verbraucher betreffenden personenbezogenen Daten, über das Recht auf Berichtigung der personenbezogenen Daten, über das Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten oder über das Recht auf Beschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten, über das Widerspruchsrecht zur Verarbeitung personenbezogener Daten sowie auch über das Recht auf Datenübertragbarkeit,
- g) das Recht, seine Zustimmung jederzeit zu widerrufen,
- h) über das Recht, Antrag auf Eröffnung eines Verfahrens gemäß [§ 100](#) Gesetz Nr. 18/2018 Z.z. zu stellen,
- e) darüber, ob die Bereitstellung personenbezogener Daten eine gesetzliche Anforderung oder eine vertragliche Anforderung oder eine für den Vertragsabschluss erforderliche Anforderung ist, und darüber, ob der Verbraucher verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, sowie auch über die möglichen Folgen der Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten,
- f) die Existenz der automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich des Profilings gemäß [§ 28 Abs. 1](#) und [4](#) des Gesetzes Nr. 18/2018 Z.z.; in diesen Fällen gewährt der Verantwortliche der betroffenen Person Informationen über das angewendete Vorgehen sowie auch über die Bedeutung und die angenommenen Folgen einer solchen Verarbeitung personenbezogener Daten für die betroffene Person.

Die Verkäuferin wird die personenbezogenen Daten des Verbrauchers nicht offenlegen.

Die Verkäuferin stellt die personenbezogenen Daten des Verbrauchers Dritten im Falle von Ermittlungen bei begangenen Straftaten, Delikten oder Verstößen gegen sonstige Vorschriften (z. B. im Falle der Verletzung von Rechten auf den Schutz der Persönlichkeit oder von Rechten auf den Schutz geistigen Eigentums) bereit und dies insbesondere Strafverfolgungsbehörden, Gerichten, Kreisämtern usw.

3. Die Verkäuferin belehrte den Verbraucher über seine Rechte als betroffene Person aus dem [Gesetz Nr. 18/2018 Z. z.](#)

Der Verbraucher hat das Recht, von der Verkäuferin in kurzer, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher, klar formulierter Form Folgendes zu verlangen:

- a) eine Bescheinigung, ob seine personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder nicht,

- b) Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in einem Informationssystem und eine Mitteilung über den Verarbeitungsvorgang und die Auswertung der Vorgänge,
- c) eine Information über die Quelle, aus der die Verkäuferin seine personenbezogenen Daten zur Verarbeitung erhoben hat,
- d) eine Liste seiner personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind,
- e) die Berichtigung oder Vernichtung seiner unrichtigen, unvollständigen oder nicht aktuellen personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind,
- f) die Vernichtung seiner personenbezogenen Daten, deren Verarbeitungszweck abgelaufen ist,
- g) die Vernichtung seiner personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, wenn es zu einer Rechtsverletzung kam,
- h) eine Sperrung seiner personenbezogenen Daten aufgrund der Widerrufung der Zustimmung vor Ablauf ihrer Gültigkeit, wenn die Verkäuferin personenbezogene Daten anhand einer Zustimmung der betroffenen Person verarbeitet. ,

Die Verkäuferin ist verpflichtet, die Informationen in Papierform oder in elektronischer Form bereitzustellen, in der Regel in der gleichen Form, in der der Antrag eingereicht wurde. Wenn es die betroffene Person verlangt, kann die Verkäuferin die Informationen auch mündlich bereitstellen, wenn der Verbraucher als betroffene Person seine Identität auf andere Weise nachweist.

4. Der Verbraucher kann anhand eines schriftlichen Antrags bei der Verkäuferin Widerspruch einlegen gegen:
 - a) die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, von denen er annimmt, dass sie zum Zwecke des Direktmarketings ohne seine Zustimmung bearbeitet werden, und er kann ihre Vernichtung verlangen,
 - b) die Verwendung der personenbezogenen Daten im Umfang Titel, Vor- und Nachname sowie Adresse zum Zwecke des Direktmarketings im Postverkehr, oder
 - c) die Bereitstellung der personenbezogenen Daten im Umfang Titel, Vor- und Nachname sowie Adresse zum Zwecke des Direktmarketings.
5. Wenn der Verbraucher bei der Registrierung den Button „Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten“ anklickt, erteilt er damit der Verkäuferin seine Zustimmung im Sinne der Bestimmung von [§ 13 des Gesetzes Nr. 18/2018 Z. z.](#), damit dieser seine personenbezogenen Daten im Umfang gemäß der Registrierung für Marketingzwecke verarbeitet und speichert, d. h. insbesondere zur Zusendung von Informationen über neue Warenangebote der Verkäuferin, über Rabatte, Vorteilsangebote usw. Die Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt der Verbraucher der Verkäuferin für einen unbefristeten Zeitraum und der Verbraucher kann sie jederzeit schriftlich widerrufen. Die Zustimmung erlischt innerhalb einer Frist von 1 Monat ab der Zustellung des Widerrufs der Zustimmung durch den Verbraucher an die Verkäuferin. Wenn der

Verbraucher die Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten widerruft, erlischt ihm innerhalb der Frist im Sinne des vorangegangenen Satzes auch der Zugriff auf das im Onlineshop eingerichtete Konto.

6. Der Verbraucher bestätigt mit dem Anklicken des Buttons „Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten“, dass er über die Freiwilligkeit der Bereitstellung der verlangten personenbezogenen Daten sowie auch über seine Rechte als betroffene Person gemäß dem Gesetz Nr. [18/2018 Z. z.](#) belehrt wurde. Der Verbraucher bestätigt, dass er von der Verkäuferin *bereits bei der Erhebung der personenbezogenen Daten* und vor der Erteilung der Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten über die in Absatz 1. dieses Artikels VIII. angegebenen Angaben informiert wurde.

Artikel IX – Alternative Streitbeilegung

1. Zweck dieses Artikels der AGB ist es, den Verbraucher über die Möglichkeiten und Bedingungen einer alternativen Streitbeilegung zwischen Verkäuferin und Verbraucher zu informieren.
2. Eine alternative Streitbeilegung ist das Vorgehen eines Subjekts der alternativen Streitbeilegung, dessen Ziel das Erreichen einer friedlichen Streitbeilegung zwischen seinen Parteien, d. h. zwischen dem Verbraucher und der Verkäuferin ist. Der Verbraucher kann seinen Streit mit der Verkäuferin mittels der alternativen Streitbeilegung beilegen.
3. Das zuständige Organ (Subjekt) für die alternative Streitbeilegung ist im Sinne der allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften die Slowakische Handelsinspektion, an die sich der Verbraucher wenden kann, oder ein anderes Subjekt, das auf der Liste der Subjekte für alternative Streitbeilegung auf der Website des Wirtschaftsministeriums der Slowakei – <http://www.mhsr.sk> – steht.
4. Der Verbraucher kann sich über die Bedingungen und über die Plattform der alternativen Streitbeilegung unter: <http://www soi.sk/sk/Alternativne-riesenie-spotrebitelskych-sporov soi> informieren.
5. Der Verbraucher kann den Streit zwischen sich und der Verkäuferin auch mittels einer ODR-Plattform beilegen. Der Verbraucher kann sich über die Bedingungen und über die Plattform der alternativen Streitbeilegung ODR unter: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> informieren.

Artikel X – Schlussbestimmungen

1. Auf die nicht durch die Bestellung und diese AGB geregelten Beziehungen beziehen sich die einschlägigen Bestimmungen des Gesetzes Nr. 102/2014 Z. z. über den Verbraucherschutz beim Warenverkauf oder der Erbringung von Dienstleistungen anhand eines auf Distanz abgeschlossenen Vertrags oder eines außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers abgeschlossenen Vertrags und über die Änderung und Ergänzung einiger Gesetze im Sinne der geltenden Vorschriften, des Gesetzes Nr. 250/2007 Z. z. über den Verbraucherschutz und über die Änderung des Gesetzes des Slowakischen Nationalrats Nr. 372/1990 Zb. über Delikte im Sinne der geltenden Vorschriften, des Gesetzes Nr. 22/2004 Z. z. über den elektrischen Handel und über die Änderung und die Ergänzung des Gesetzes Nr. 128/2002 Z. z. über die staatliche Kontrolle des Binnenmarkts in Sachen Verbraucherschutz und über die Änderung und Ergänzung einiger Gesetze im Sinne des Gesetzes Nr. 284/2002 Z. z. im Sinne der geltenden Vorschriften, des Gesetzes Nr. 40/1964 Zb. des Bürgerlichen Gesetzbuches im Sinne der geltenden Vorschriften.

2. Der Verbraucher erklärt, dass er sich mit diesen AGB vertraut gemacht hat und sich verpflichtet, diese einzuhalten.
3. Diese AGB erlangen ihre Gültigkeit und Wirksamkeit am 25.5.2018.
4. Den Anhang 1 dieser AGB bildet das „Formular“ zum Rücktritt vom Vertrag.

GARANTIESCHEIN

Firma: SmartWIEL, s.r.o.

Firmensitz: Šebešťanová 256, 017 01 Považská Bystrica

Produkt: Elektrischer Tretrroller CityWiel **Seriennummer:**

Verkaufsdatum: **Modell:**

Sehr geehrter Kunde.

Vielen Dank dafür, dass Sie den elektrischen Tretrroller CityWiel erworben haben, auf den sich eine Garantiezeit von 24 Monaten ab dem Warenerwerb bezieht. Mit dem Kauf des Tretrrollers erhalten Sie eine Gebrauchsanleitung, deren Bestandteil der Garantieschein ist. Der Garantieschein informiert Sie über die Garantiebedingungen. **Bei Nichteinhaltung der in der Gebrauchsanleitung angegebenen Anweisungen kann keinerlei Reklamation Ihrer Weise anerkannt werden.**

Garantiebedingungen:

- Die Garantiezeit für den elektrischen Tretrroller beträgt 24 Monate ab dem Verkaufsdatum, wenn im Vertrag nichts anderes angegeben ist.
- Eine Reklamation der Vollständigkeit einer Lieferung wird in Übereinstimmung mit dem Handels- und dem Bürgerlichen Gesetzbuch beim Lieferanten geltend gemacht.
- Schäden und Fehler, die beim Transport entstanden sind, macht der Abnehmer beim Transportunternehmen bei der Warenannahme geltend.
- Die Garantie gilt nur dann, wenn der Montagevorgang entsprechend der Gebrauchsanleitung eingehalten wurde.
- Für die entsprechende Batterie gilt eine Garantie von 6 Monaten
- Die Garantie für den elektrischen Teil des Tretrrollers gilt nur dann, wenn in diesen weder sachkundig noch unsachgemäß eingegriffen wurde.
- Die Garantie bezieht sich auf die Konstruktion, die verwendeten Materialien und die Ausfertigung des gesamten Produkts.
- Die Garantie bezieht sich nicht auf Mängel durch unsachgemäßen Umgang, der im Widerspruch zur beiliegenden Gebrauchsanleitung steht.
- Die Garantie bezieht sich nicht auf mechanische Schäden durch Unachtsamkeit beim normalen Gebrauch des Geräts.
- Die Garantie bezieht sich nicht auf angebliche Fehler, die der Verbraucher dem Händler oder der Vertragswerkstatt nicht glaubwürdig vorführen oder anderweitig nachweisen kann.
- Die Garantie bezieht sich nicht auf die Reklamation von Produktparametern, die weder in der Gebrauchsanleitung noch in sonstigen geschäfts-technischen Unterlagen oder verbindlichen technischen Normen angegeben sind.
- Die Garantie bezieht sich nicht auf Produktmängel infolge der Verwendung dieses Produkts in einer staubigen, feuchten, verunreinigten, aggressiven, rauchigen oder anderweitig ungeeigneten Umgebung.

Kundenservice SK: Tel.: +421 (0) 42 4378 149, +421 918 413 398

E-Mail: smartwiel@imcslovakia.sk

.....
Stempel und Unterschrift